

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Zehna am 31.03.2021 um 19:00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Zehna

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Frau Mickschat, Hauptamtsleiterin

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Lange die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zehna, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Frau Mickschat vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Der Bgm. unterbricht die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

<u>Frage</u>	<u>Antwort</u>
Einwohner A fragt, ob auf dem Flurstück von 130 qm in Klein Breesen, über deren Veräußerung die Gemeindevertretung im Juli 2020 einen Beschluss gefasst hat, ein Funkmast errichtet werden soll.	Dies verneint Bgm. Herr Lange. Hier wurde ein Stück Weg an einen Anlieger verkauft.
Einwohner A fragt, ob es eine Aufgabenbeschreibung für die Gemeindevertreter gibt.	Bgm. Herr Lange antwortet, dass die Grundlagen für die Aufgabenerfüllung die Kommunalverfassung M-V, die Hauptsatzung, die Geschäftsordnung sowie die Gemeindehaushaltsverordnung sind.
Einwohner A fragt, ob sich die Gemeindevertretung schon mit dem Thema Wasser befasst hat.	Der Bürgermeister antwortet, dass Grund- und Oberflächenwasser ein Thema sind und die Gemeinde sich auch damit beschäftigt. Er wird in seinem Bericht darauf eingehen.
Einwohner A merkt an, dass er nach der neuen Verordnung seine Katzen chippen und kastrieren lassen muss. Warum gerade in Zehna und in Schwaan? Er fragt, wer die Umsetzung kontrolliert.	Der Bürgermeister erklärt, dass es in Zehna 40 freilaufende Katzen gab, die sich gegenseitig verletzt haben. Der GV Herr Wolter unterstützt die Argumentation des Bgm, dass die Gemeinde einen Weg finden musste, dieses Problem zu lösen.

<p>Einwohner A fragt, ob es stimmt, dass der Bürgermeister eine Aufwandsentschädigung von 1 T€ im Monat bekommt und zusätzlich 700,- € als stellv. Amtsvorsteher.</p>	<p>Bgm. Herr Lange bejaht den 1. Teil der Frage. Diese Entschädigung hat die Gemeindevertretung beschlossen. Den zweiten Teil verneint er. Er verweist, darauf, dass die Sätze nachgelesen werden können, denn sie sind veröffentlicht.</p>
---	---

C)**Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung wieder.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Der Bürgermeister lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 14.12.2020

Es ergehen keine Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 14.12.2020. Sie gelangt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- 8 Ja-Stimmen
- 1 Enthaltung

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 14.12.2020 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Der Bgm. berichtet und bedauert, dass die Kulturarbeit auf Grund von Corona fehlt.
- Die Abrundungssatzungen für Zehna und Braunsberg wurden durch Ortstermine vorbereitet.
- Der Bau der Feuerlöschteiche in Groß Breesen und Braunsberg soll in diesem Jahr realisiert werden.
- Am 13.04.2021 findet ein Vor-Ort-Termin in Groß Breesen zwecks Lösung des Problems der Überschwemmung der Straße bei Regen und Abfluss auf ein privates Grundstück statt.
- Der Bürgermeister hat ein Gespräch zu Renovierungswünschen des IB, der die zweite Etage über der Kindertagesstätte gemietet hat, geführt.
- Gemeinsam mit GV Herrn Hauge werden Gespräche zur Verwaltungsoptimierung mit der Wohnungsverwaltung geführt. Zum Jahresende soll die Verwaltung dann einen Bericht geben.

- Zum Thema Fernwärme wird noch ein Gespräch mit dem Betreiber zu Optimierungsmaßnahmen im Heizhaus geführt.
- Die Mängel, die bei der TÜV-Überprüfung der Heizung am Saal festgestellt wurden, sind und werden noch beseitigt.
- Der Bgm. berichtet über seine Vorstellungen, gemeinsam mit anderen Gemeinden des Amtsbereiches die Riss-Sanierung in den Straßen alle zwei Jahre durchzuführen.
- Bgm. Herr Lange gibt bekannt, dass zwischenzeitlich auch ein Bushaltestellenproblem für einen Schüler gelöst wurde.
- Im Mai/Juni ist ein Treffen mit Frau Domann von der Kirchgemeinde zur Abstimmung zur Zusammenarbeit geplant.
- In den letzten Wochen erfolgte mit Unterstützung insbesondere von GV Herrn Hauge und Frau Hacker die Aufstellung des Haushaltsplanes.

**Punkt 7: Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2021 für das Vorhaben „Sanierung von Gruppenräumen und Bad in der Kita Zehna“
DS-Nr. 01/21**

Bgm. Herr Lange erläutert die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 01/21 und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 8: Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2021 für die Erarbeitung von Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen für die Ortsteile Zehna und Braunsberg
DS-Nr. 02/21**

Bgm. Herr Lange erläutert die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 02/21 und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 **DS-Nr. 03/21**

Bgm. Herr Lange gibt Zahlen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes an Hand einer Power Point-Präsentation bekannt und erläutert Haupteinnahmequellen und die Hauptausgaben. Er geht außerdem auf die Kreditentwicklung ein.

Er weist darauf hin, dass sich die Gemeinde in diesem Jahr noch in der Haushaltskonsolidierung befindet.

Großes Ziel in den Folgejahren ist die Umsetzung der Brandschutzbedarfsplanung und die Sanierung des Wohnungsbestandes, wenn die Mittel vorhanden sind.

Er bedankt sich für die Unterstützung durch die Landwirte und Gewerbetreibende mit deren Hilfe so manches ermöglicht wird.

Bgm. Herr Lange lässt über die DS-Nr. 03/21 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss zur Erklärung des Einvernehmens gemäß § 24 KiföG M-V zu den geschlossenen Leistungsverträgen der Kindertagesstätte „Die Strolche“ in Zehna (Krippe und Kindergarten) **DS-Nr. 04/21**

Bgm. Herr Lange erläutert die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 04/21 und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss zur Erklärung des Einvernehmens gemäß § 24 KiföG M-V zu den geschlossenen Leistungsverträgen des Hortes in Zehna **DS-Nr. 05/21**

Bgm. Herr Lange erläutert die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 05/21 und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Anträge und Anfragen

GV Herr Wolter fragt nach dem Stand der Beschilderung in Braunsberg.
Im Ergebnis der Diskussion wird festgelegt, dass GV Herr Hauge und GV Herr Wolter einen Vorschlag erarbeiten, der dann dem Bgm. unterbreitet wird.
Es sind wahrscheinlich vier Schilder notwendig, deren Kosten bei ca. 300,- € liegen.
Auf der nächsten GV-Sitzung soll dann darüber beraten werden.

Der Bgm. spricht noch einmal sein beabsichtigtes Vorgehen, gemeinsam mit anderen Gemeinden des Amtsbereiches die Riss-Sanierung in den Straßen alle zwei Jahre durchzuführen, an. Dies wird er bei der nächsten HA-Sitzung im Amt vorschlagen.
Die Gemeindevertreter unterstützen diese Vorgehensweise.

GV Herr Wolter führt aus, dass unbedingt eine FFW-Jahreshauptversammlung auch aufgrund ausstehender und anstehender Ehrungen durchgeführt werden müsste.
Der Bürgermeister schlägt vor, hier operativ zu entscheiden. Es müssen die Corona-Regeln eingehalten werden. Am besten wäre eine Außenveranstaltung.

Es ergehen keine weiteren Anträge und Anfragen.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Um 20.09 Uhr beendet Bgm. Herr Lange die GV-Sitzung der Gemeinde Zehna.

ausgefertigt:
Datum: 01.04.2021

Lange
Bürgermeister

Mickschat
Protokollführerin